

PRESSEMELDUNG

Bonn, 10. November 2015



Bild: Frühling oder Herbst?
Rekordtemperaturen im November
bringen die Natur plötzlich zum
Erwachen.

Quelle: WetterOnline

Frühlingsgefühle im November

Warme Luft lässt dem Winterblues noch keine Chance

Eigentlich steht der Monat November für graue, nasse und kalte Tage. Davon ist jedoch derzeit nichts zu spüren, denn dieser November zeigt sich von seiner milden Seite. Matthias Habel, Meteorologe und Pressesprecher von WetterOnline erklärt, wieso: „Der November überrascht uns mit Rekord-Werten um die 23 Grad, wie zum Beispiel am vergangenen Samstag in Freiburg. Ursache dafür sind kräftige Tiefs über dem Nordatlantik, die ungewöhnlich warme Luft nach Deutschland bringen und uns frühlingshafte Temperaturen bescheren.“

Die Natur ist verwirrt. Mancherorts sprießen Hyazinthen aus dem Boden, Frühblüher wie Kamille und Löwenzahn stehen in voller Blüte. Wann der Frost kommt, ist noch ungewiss. „Ein nachhaltiger Wintereinbruch ist nicht in Sicht. Erst einmal bleibt es besonders im Süden mit Temperaturen um die 18 Grad sonnig und warm, im Rest des Landes darf man sich über angenehme 13 bis 16 Grad freuen“, so Habel.

Wer kann, sollte das Wetter also noch einmal richtig genießen. Dazu bietet sich ein ausgedehnter Spaziergang über die laubbedeckten Waldwege und Straßen an. Irgendwann wird aber auch der schönste Herbst vorüber sein. Die ersten Schneeflocken haben die Wetter-Experten von WetterOnline zwar bisher nur in Moskau entdeckt, aber „sobald die Luft nicht mehr aus Westen, sondern aus Nordosten zu uns strömt, wird es winterlicher“, weiß Matthias Habel.

Wann und wo Deutschland von einer Schneedecke überzogen wird, verrät jederzeit die [WetterOnline-App](#) sowie der Online-Auftritt wetteronline.de.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf wetteronline.de zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 wurde WetterOnline als „Beste Website des Jahres 2014“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet, im Juni 2015 konnte WetterOnline den Gesamtsieg des Wirtschaftspreises für mittelständige Unternehmen „Ludwig 2015“ für sich behaupten.